

Akatsuki-Kingdom

Von Yezida

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was wäre wenn...	2
Kapitel 1: Alles unter Kontrolle	3
Kapitel 2: Steffi	5
Kapitel 3: Dienstag	8

Prolog: Was wäre wenn...

Wo soll man anfangen zu erzählen, wenn man mit lauter Trotteln zu tun hat?
Ich weiß es wirklich nicht, deshalb frag ich euch was meint ihr wenn das zu Treffen würde?

Was wäre, wenn

... Pain König wäre?

... die Transe* (Kanon) Pains heimliche Geliebte wäre?

... Sasori Bibliothekar (wandelndes Lexikon*) und Berater des Königs wäre?

... Deidara Pyrotechniker und Kapitän der Fliegelevogelstaffel wäre

... Kakuzu der Schatzmeister(Geldbeha/älter*) und Steuerberater wäre?

... Hidan der Henker und Pastor seiner Religion*

... Itachi Folterknecht und Lover wäre?

... Kisame der Kapitän der U-Fisch- und U-Boot-Staffel und Trainer der Schwertkämpfer wäre?

... Tobi der Hofnarr, der Größenwahnsinnig ist und die Weltherrschaft an sich reißen will, wäre?

Und

... Zetsu Desinger Droge, Gärtner und Abfalleimer für die saueren(Leichen) von Hidan zuständig wäre?

Was wäre dann wohl los, in diesem Königreich? Besonders wenn alles außer Kontrolle gerät wegen einem kleinen, niedlichen Mädchen?

Kapitel 1: Alles unter Kontrolle

Ein Tag wie jeder andere auch. Kakuzu wollte und wollte nicht von der Schatzkammer weichen... dieser Geldgeilebock...naja...Pain seufzte und ließ es gut sein.

Immer hörte man das selbe von Kakuzu. Wenn man sich fragte warum das Schloss so leer aussah, dann hatte man bestimmt noch nie die Schatzkammer gesehen.

Kakuzu hatte Angst das jemand die (für ihn seeehhrrrr Kostbaren Sachen)stehlen könnte...nun ja... für was eine erweiterte(Wohlgemerkt: erweiterte) Schatzkammer alles einen Nutzenfand.

Suchte man etwas musste man nur zu Kakuzu gehen der nicht von der Stelle wich, aber ob man es wieder bekam...das war eine andere Sache.

Die Hälfte der Einrichtungs Gegenstände...so glaubten es alle... sei in Kakuzus gewalt (Also in der Schatzkammer).

Während Pain sich über das kahle Schloss einwenig beschwerte, kümmerte sich Hidan darum das auch jeder, der nicht Arbeitete, seine Strafe (wohlgemerkt lautet diese: TOD) bekommt... Na ja da hätte er auch Deidara Fragen können der gerade sein...

wie soll ich es nennen...Labor...in die Luft beförderte. (Wahrscheinlich wollte er schon immer mal hoch hinaus).

Vom diesem Kanll, aus dem Täglich (Stunden andauernden) schlaf, wurde Sasori geweckt. Kanon viel aus dem Bett...°hust° aus °hust° Pains Bett...was die wohl wieder getrieben haben...ihr müsst wissen Kanon schläft nur lange wenn... na ja °ihr könnt ja denken was ich sagen will...auf jeden fall wollte Deidara bestimmt hoch hinaus.

Sasori der aus seiner täglichen Mittagsruhe geholt wurde machte schnell seine arbeit...leider so schnell das er über seine Füße stolperte gegen das Regal flog... in der Bibliothek...und wie erwartet fiel das erste Regal auf das da hinter und das wieder rum auf das dahinter und so ging es weiter mit lautem krachen...Krach... das letzte Regal fiel gerade um als Deidara... der den lauten

Geräuschen gefolgt war... in die Bibliothek kam.

Dieser lächelte Sasori an.

"Na deine Meinung zur Ordnung geändert?" "NEIN. SIEHST DU DIE UNORDNUNG NICHT?"

"Ne welche?" *Im raum um schau* "Deidara er hat recht"... na ja während die sich weiter Streiten nähert sih das UNHEIL...

"AHHHHHHH"... "DEIDARA"... "sorry"... wo war ich?...Ach ja...

Das Unheil kam immer näher und näher. Schritt für Schritt geht es auf das Schloss zu...

Pain indessen betrat sein Zimmer, wo Kanon gerade dabei war sich wieder zurück in Pains Bett zu legen. Natürlich springt er auf sie und... "Hey. Das ist gelogen...

hört nicht auf sie..." "Ich versuche doch nur es netter zu gestalten" "Argh"...

"So geht es aber nicht weiter aber egal. Wo ist Itachi ich möchte fertig werden befor wir die Scene mit dem Unheil drehen." "Verstanden"

"Wo hat Itachi sich wieder versteckt *Kopf gratz*...ah da... Er sorgt gerade für Recht und Ordnung...uhhh.Ihhh...was macht der denn da?...Das schneiden wir aber raus. OK?"

"OK"...

Wir gehen schnell weiter zu Hidan...

Dieser hält gerade Messe in einer Menschenleeren Kirche... naja wems gefällt paar Anhänger wären auch nicht schlecht..."Hey du da, ja genau du zieh das mal an und halte dich an diese Gebote. Und jetzt geh mal in die Kirche...(Das war einer der

größten Fehler die ich jemals gemacht habe)"

Tja das Unheil wiederum geht gerade durch die Straßen der Stadt...°Man warum ist es so leer?" "Sie Stuntman haben Angst bekommen und sind geflohen" "Na dann"...

wo war ich? ach ja... Durch die (leeren) Straßen der Stadt auf den Palast zu.

"MUHAHAHAHAHAHA"..."sorry"...

Das kleine, süße, knuffige, niedliche... was geht noch?...DING kommt näher und näher.

"Zu Bemerkung das kleine Ding ist **erst** der Anfang, von alledem"...

Pain kam in Aufregung, denn er wusste was auf sie zu kam... Alle standen in der Eingangshalle...bis auf Kakuzu der natürlich bei seinem Geld bleiben will..."Nichts gegen mein GELD" "Schon gut, schon gut"

Es klopfte an der Tür und Pain öffnete sie...alle waren geschockt ihre neue Aufgabe bestand darin auf Steffi...AUFZUPASSEN... "AHHHHHHHH" "HEY" "Was ein bisschen Aktion muss doch drin sein" *Knurr*...

"Hey du hast uns vergessen..." "Oh das sind Tobi, Zetsu und Kisame...Fertig...Weiter gehts" "HEY WIR WOLLEN..." "Werbung!"

Kapitel 2: Steffi

Ein kleines Mädchen in einem Rosakleid mit Rosaschleife im Haar und einem Lolly etwas größer als ihr Kopf, stand vor ihnen und lächelte sie an. *Schleck* Sie lutschte am Lolly und sah sich um. Allen war die Kinnlage runter gekippt und Pain lächelte schief und sagte dann:

"Das ist die Tochter einer bekannte die gerade auf Geschäftsreise ist "....

Anders wo: "Ach ja ein schöner Urlaub muss mal sein, ohne Steffi...ach ja...Ich vermiss die schon ein bisschen...Ich hoffe nur die Kommen mit ihr klar....Hab ich einen Fehler gemacht" "Mach dir keine Sorgen Liebling wenn zwei schon auf sie aufpassen können dann bestimmt auch zehn" "Ich hoffe es, wenn die wüssten..."

"Also das ist Itachi, das Kisame, Deidara, Sasori, Hidan, Zetsu, und Tobi. Mich kennst du ja und das da ist Kanon. Es gibt aber noch einen Kakuzu aber der hat sich versteckt..."

"Dann soll er doch vergammeln.", sagte Steffi und sprang durch die Eingangshalle und sah sich alle an. "Du da Fischfresse? Bist du ein Hai?" "Pain?" "Lass sie doch Kisame." "Hai-Fischsuppe. Spiel mit mir." In Kisame staute sich die Wut und ein Auge fing an zu zucken. "Hai-Fisch-Suppe?" Deidara kam vor gedrehten und lächelte sie an. "Magst du Sachen in die Luftfliegen lassen?" "Wenn es stinkt und kracht schon....schleck...", antwortete Steffi. "Dann komm mal mit." Deidara nahm die an die Hand und ging mit ihr zum Fliegevogelstaffelstall. (langes Wort noch mal zum besserem Lesen: Fliege-vogel-staffel-stall)

Bevor jeder seiner Arbeit nachging sprach Pain ein Machtwort: "Ihr Teilt euch auf immer zwei kümmern sich um sie oder auch einer, aber für jeden Tag einen Aufpasser mindestens, sonst gibt es Ärger." Alle nickten und gingen ihrer Wege.

Einige Zeit später drehte sich Deidara um, doch Steffi war nicht mehr da. "AHHHH" ein heller (sehr heller) Schrei entfuhr Deidara. Steffi sprang fröhlich zum Palast wo sie zur Treppe kam. "Wo die wohl hinführen mag?" Sie ging die Stufen hinunter und kam in den Gang wo sich auch die Schatzkammer, mit Kakuzu davor, befand. "Hey da Bruder... Was machst'e den hier, so allein...schleck...." "Was geht dich das an." Steffi sah ihn an und lächelte. "Ich bin Steffi, dann bist du bestimmt Kukuzu." "KAKUZU" Steffi machte einen Schmoll Mund und ihre Augen wurden Feucht. "Oh,oh. Das wollte ich nicht. Nicht gut." Kakuzu geriet in Panik. "Steffi jetzt heulen wird." "Oh nein bitte nicht du bekommst auch was dafür,....aber...BITTE...Weine nicht...sonst...Pain...Panik ahhhhh" "Hahahah. Du bist lustig." Steffi lachte ihn an. Kakuzu der in Verzweiflung seine Maske runter gerissen hat, beruhigte

sich wieder. "Das ist gut....*puh*..." "Steffi ist müde..." Steffi setzte sich auf den Boden und schleckte an ihrem Lolly. Kakuzu nahm sie auf den Arm und wollte gerade gehen ,als Deidara kam die Treppe runter gerannt in den Gang in dem sie sich befanden. "Da bist du ja. Ich hatte mir schon sorgen gemacht." "Seit wann so führ sorglich Deidara?", fragte Kakuzu. "Seit wann so Kinderfreundlich? Kosten sie denn nicht noch mehr Geld?", fragte Deidara höhnisch. "Ich bring die kleine in ihr Zimmer. Auf Seite Deidara." "Oh der Geldgeilebock bewegt seinen hintern von der Schatzkammer weg." "WAS?"

"Steffi will schlafen...gähn..."Beide sahen auf Steffi, dann drehte sich Kakuzu um und

brachte sie in ihr Zimmer. Es war kaum Abend als Steffi vor Sasoris Zimmer stand und klopfte. Sasori öffnete die Tür. Steffi war nur ein paar Köpfe kleiner als er. Er sah nach unten und fragte dann genervt. "Was willst'e?"

"Peni hat gesagt das du mir die Puppe reparieren kannst." Sie hielt ihm eine Puppe hin diese war in ihre einzelne Teile zerlegt. "Oh. Wie hast du das geschafft?" fragte Sasori verblüfft.

"Willst du bestimmt nicht wissen.", sagte Steffi angsteinflößend. "O-K...Dann lass mal sehen.", sagte er etwas nervös.

"Aber doch noch eine Frage, wie lang würdest du für Puppen in meiner grösse brauchen?" "Weiß net.....vielleicht...2...Minuten oder so." antwortete Steffi lächelte und schleckte an ihrem Lolly.

Ängstlich und sehr, sehr schnell reparierte er ihre Puppe. "Hier bitte und mach sich nie wieder kaputt.", lächelte Sasori ängstlich ihm liefen schon schweiß Perlen (Bildlich) an der Stirn hinunter. Steffi lächelte bedankte sich und hüpfte in ihr Zimmer.

Am nächsten Morgen standen alle in der Eingangshalle in einem Halbkreis und Pain erklärte: "Da Steffi auf Dauer bei uns sein wird müssen wir uns alle um sie kümmern. Heute fängt die Arbeitswoche an....10 Leute sind wir....es gibt 7 Tage....Also heute fängt Deidara mit Steffi aufpassen an, dann kommen in den darauf folgenden Tagen....Dienstag...Sasori und Tobi,

Mittwoch....Kakuzu, am Donnerstag....mh...Itachi und Kisame...., am Freitag....Hidan. Samstags...Zetsu und am Sonntag ich und Kanon, verstanden?" "JA CHEF."

Steffi kam die Treppe runter („geflogen“) und Deidara verzog das Gesicht, aber war noch schnell genug sie Aufzufangen. Dann verkündigte Kisame fröhlich: "Ich hab mit meine Fisch-U-Boot-Mannschaft ein Ausflug geplant der geht über Donnerstag. Ich hoffe das ist nicht schlimm Itachi." "Aber nein doch Kisame, geh du nur...", fing Itachi an, mit einer Stimme, die ausdrücken wollte das er am liebsten ihm den Hals umdrehen wollte.

Kisame verschwand schnell und Deidara ging mit Steffi raus. "Wir wollen einen neuen Fliegevogelstaffelstall, bauen lassen. Ich finde er sollte dahin."

Steffi verzog das Gesicht und zeigte dann in eine andere Richtung. "Nein dahin Fliegevogelstaffelstall soll." "Nein da." "Also ich find sie hat Recht, zudem sollte man die Fliegevogelstaffelställe auch noch nach Vögeln sortieren.", sagte Itachi der zu ihnen trat.

"Fliegevogelstaffelställe nach dem ABC geordnet? NEIN. Fliegevogelstaffelställe sind und bleiben Fliegevogelstaffelställe. Es wird keinen Fliege-Vogel-Eulen-Staffel-Stall geben oder einen Fliege-Vogel-Kranich-Staffel-Stall.", gab Deidara wieder.

"Aber deine Fliegevogelstaffelställe sollte man doch unterscheiden können. Dort kommt der Fliege-Vogel-Amsel-Staffel-Stall, dort der Fliege-Vogel-Eulen-Staffel-Stall und dort der Fliege-Vogel-Weiß ich was-Staffel-Stall hin." "NEIN!" "DOCH!"

Steffi während dessen verzog sich in das Schloss zurück. In der Eingangshalle stand Hidan.

Erst bemerkte er sie nicht, aber als sie wieder an ihrem Lolly leckte drehte er sich um und schaute hin und her. "Jetzt ist keiner da der dich beschützen könnte...hahahaha..." Hidan rieb sich die Hände und lächelte, so wie Steffi.

"Hidan was hast du vor?", fragte Tobi der aus dem Keller kam. "Ich nichts... ich bin doch viel zu nett... ich könnte nicht mal einer Fliege was zu leide tun."

Antwortete Hidan schnell und ging seiner Wege.

"Na du kleine wie geht es dir den?", fragte Tobi und bückte sich, plötzlich *schleck* ,

Steffi lutschte an Tobis Maske. "Bah. Du siehst aus wie mein Lolly aber schmeckst widerlich...." Tobi sah sie etwas geschockt an.

Deidara lief aufgeregt auf das Schloss zu.

"DA BIST DU JA." Er rannte zu Steffi und hob sie hoch. "Was ist das...ihh...Pocken."

Steffi bekam über all rote kleine Pocken.

"Tobi was hast du gemacht?" "Ich hab doch nicht...." Die Eingangshalle füllte sich langsam und alle standen um die beiden herum. Außer Sasori der hatte mittlerweile solche Angst vor Steffi das er sich in die nächst beste Ecke verkrochen hatte. Itachi trat hervor und nahm Deidara Steffi ab. *schleck* Dies mal hatte es Itachi erwischt. "Willst du jetzt jeden Abschlecken?", fragte Pain entsetzt. "Aber nein ich wollte nur wissen ob die zwei verwandt sind...igitt... die sind Verwandt... deine schmeckt wie der andere."

"Oh...Itachi....ähh". Alle streckten ihre Finger aus und zeigte auf Itachis Gesicht. "Du bekommst auch Pocken.", meinte Kanon und ging einen schritt zurück.

"Ihr beide geht sofort zurück in euere Betten.", sagte Pain. Dieser hatte eine Schürze angezogen (mit Blümchen) und zeigte auf die Treppe nach oben. "Ihr müsst beide schnell wieder Gesund werden." Zetsu legte seine Hand auf Pains Stirn.

"Bist du Krank? Blümchen...du?" "Hey bevor Akatsuki gegründet wurde habe ich meine Familie umgebracht und nur so zu Info ich hatte auch KINDER."

Zetsu fing an zu kichern und alle lachten laut. Pain nahm einen Kochlöffel aus der Schürze und lief damit Zetsu hinterher. Der vor lachen nicht sehr weit kam.

Während dessen gingen Itachi und Steffi in ein Zimmer. Itachi kratzte sich am Kopf und sah sich um, dann holte er ein Brettspiel aus dem Schrank.

"Magst du spielen?" "Wat den?", fragte Steffi und lutschte an ihrem Lolly.

"Mensch Ärgere dich nicht?" "OK"

Sie setzten sich hin und fingen an zu spielen. Pain schlug gerade auf Zetsu ein, als er merkte das Itachi und Steffi weg waren.

"Na hast du Lust ein Spiel zu spielen?", fragte Itachi, der erstaunt war wie nett er sein konnte.

Steffi nickte und holte ein spiel aus dem Schrank. Sie konnten froh sein das die Pocken nicht juckten, wie sie es sonst taten.

Kapitel 3: Dienstag

Der restliche Tag verging schnell. Itachi kümmerte sich auch Dienstags um Steffi, da er ja wieso dieselbe Krankheit hatte. Sasori und Tobi sollten ihm helfen, aber jeder hatte eine ausrede.

Sasori hatte so eine große Angst gegen Steffi entwickelt, das er sich an diesem Tag in sein Zimmer eingebuchtet hatte. Tobi wiederum meinte nur, das er Hofnarr sei und neue Tricks wolle lernen. Itachi konnte darüber nur den Kopf schütteln und lachen, besonders wenn er an Sasori denken musste der sich in eine Ecke verkrochen hatte. "Können wir nicht nach draußen? Ich hab lust mal aus dem Zimmer raus zu kommen." beschwerte sich Itachi bei Pain, der die Tür verriegelt hatte.

"Nein erst wenn ihr gesund seit." sagte Pain und ging wieder.

Itachi aber kam auf eine Tolle Idee. "Steffi wir springen einfach ausdem Fenster." verkündigte er Stolz und nahm sie auf den Arm. Steffi aber schluckte nur.

"Ich will noch nicht sterben, Bruder" Itachi stand bereits am Fenster und wollte Springen, als er sie erschrocken ansah. "Was hast du gesagt?", fragte er nach um sicher zu gehen. "Brüderchen" Steffi sah ihn mit großen kuller Augen an.

"Ich bin nicht dein Bruder, auserdem hab ich einen jüngeren Bruder und der nervt schon genug." Steffi machte einen schmoll Mund und sah ihn an. "aber du bist der einzige den ich mag." Itachi seufzte. "OK solange du bei uns bist, sonst aber nicht." "Verstanden", antwortete Steffi stolz.

Anderswo: "Schatz ich mach mir echt sorgen um Steffi. Nagut eigentlich um die Jungs. Die schaffen das nie." "Hey sei optimistisch." "Meinst du wirklich...", Steffi Mutter sprang auf und rannte los, "wenn ich jetzt los fahre komme ich am Sonntag bei ihnen an." "Bleib doch stehen die schaffen das schon.", schrie ihr Freund ihr nach. "Ich sollte mich von ihr Trennen" sagte er leise zu sich und ging ihr nach...

Steffi machte die Augen auf die sie beim Sprung ganz fest zu gekniffen hatte.

"Alles in Ordnung und jetzt genießen wir die Freiheit." sagte Itachi und nahm Steffi auf den Arm. Deidara der die zwei beobachtet hatte blieb einige Schritte weit von ihnen stehen und sah sie an.

"Hey müsstet ihr nicht eingesperrt werden?" fragte dieser doch Itachi schaute ihn nur Böse an und schon war er wieder weg.

Pain schrie auf, als er den Brief las, den Zetsu ihn überbracht hatte.

"Nein nicht noch eine Nervensäge" "Wie meinen?" fragte Zetsu und fiel über ein rohes Stück Fleisch her, was auf dem Tisch lag.

Pain zerknitterte den Brief und sagte genervt: "Meine Cousine." Zetsu verschluckte sich an einem großen Bissen.

"Was? Man was kommt den danach?" fragte Zetsu der nach langem husten endlich wieder ordentlich am Tisch saß.

"Weiß ich nicht. Wenn ich ehrlich bin will ich es auch gar nicht wissen."

Pain trommelte alle zusammen, in der großen Halle.

"Hört mal alle her....momentmal Itachi Steffi ihr müsstet doch beide im Bett liegen?..." Itachi sah Steffi an und Steffi Itachi. Itachi nahm schnell Steffi auf den Arm und ging schnell in das Zimmer, wo sie eben noch durchs Fenster nach draußen gesprungen

waren, bevor Pain aus seine Verwirrung aufwachte.
Pain schüttelte seinen Kopf und sah die andern an und erzählte ihnen was auf sie zu kommen sollte.